

Alles aus einem Guss.

*Unternehmensplanung und -steuerung
mit Weitblick*



*Software-Lösungen für Planung,
Reporting und Analyse,
Balanced Scorecard,
Risikomanagement
und Konsolidierung*



CP CORPORATE PLANNING AG

Wir über uns

Die CP CORPORATE PLANNING AG ist ein führender Softwarehersteller von Management-, Planungs-, Informations- und Frühwarnsystemen. Seit 1989 ist das Softwarehaus mit Hauptsitz in Hamburg erfolgreich auf die Entwicklung und Implementierung leistungsstarker Software für die Unternehmensplanung und -steuerung spezialisiert.

Um Unternehmen erfolgreich steuern zu können, werden auf Knopfdruck die aktuellsten Zahlen, Fakten und Trends aus dem Controlling benötigt, welche durch die Systeme von Corporate Planning transparent dargestellt und visualisiert werden. Die Software zeichnet sich durch leichte Bedienung, höchste Flexibilität und kurze Implementierungszeiten aus. Vom operativen Controlling über strategische Unternehmenssteuerung und Risikomanagement bis hin zur Konsolidierung deckt die Software alle Controlling-Bereiche ab.

Weit über 2.800 mittelständische Unternehmen mit mehr als 18.000 Anwendern aus unterschiedlichsten Branchen haben sich bereits im täglichen Einsatz von der Effektivität der Software überzeugt.

Zusätzlich zur Software bietet Corporate Planning kompetente Dienstleistungen rund um das Thema Controlling an. Die Kunden erhalten Einführungsschulungen, Unterstützung bei Implementierung, Customizing und auf Wunsch individuelle Beratung für ein optimales Controlling.

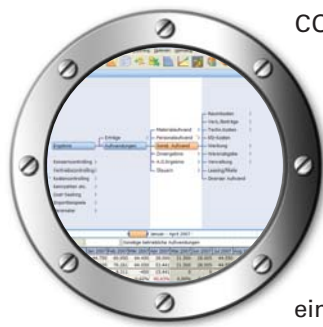
Corporate Planning führt zusätzlich eine Vielzahl von Praxisworkshops zu Controlling-Themen durch, die den Einsatz der Software abrunden. Hierzu gehören unter anderem die Themen Integrierte Finanz- und Erfolgsplanung, Strategische Unternehmenssteuerung, Planung und Budgetierung, Balanced Scorecard, Rechnungslegung nach IAS/IFRS, Konsolidierung und viele weitere.

ALLES AUS EINEM GUSS

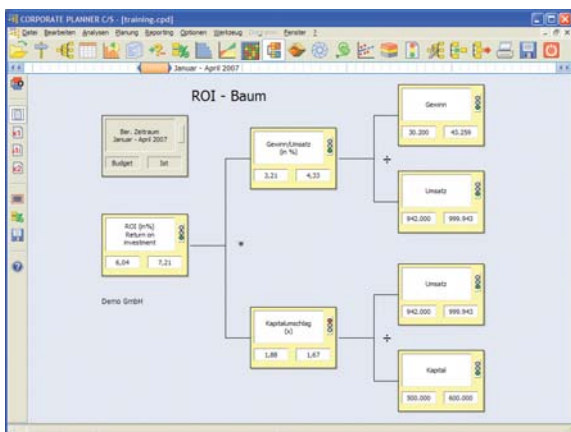


Durchblicken

Unternehmen mit System steuern



CORPORATE PLANNER® ist ein flexibles Management-, Planungs-, Informations- und Frühwarnsystem und dient der zeitnahen Analyse unternehmensrelevanter Daten, der Planung der unternehmerischen Zukunft sowie der aktiven Steuerung einzelner Unternehmensbereiche. Das System ist für alle Teilgebiete des Controlling einzusetzen.



Planung

Bedeutend für die Planung ist sowohl die Möglichkeit, sehr detailliert Bottom-up als auch schnell auf höheren Hierarchieebenen Top-down zu planen. Beide Verfahren stehen zur Verfügung und können auch im Gegenstromverfahren eingesetzt werden. Darüber hinaus bietet das System unter anderem:

- eine integrierte Finanz- und Erfolgsplanung
- rollierende Mehrjahresplanung
- frei definierbare Datenebenen z.B. Ist, Budget, Forecast
- Bottom-Up- / Top-Down-Planung (auch im Gegenstromverfahren)
- Festlegung von Kontroll- und Abweichungsmaßstäben
- beliebig definierbare Strukturierungsgrade und Budgets (Filialen, Produkte, Planbilanzen etc.)
- Planung basierend auf Vorjahresentwicklungen, saisonalen Schwankungen etc.
- beliebige Plan-Verteilungsschlüssel
- Trendrechnung
- Investitionsplanung, Kreditplanung

Reporting

Alle Informationen lassen sich in Tabellen und flexiblen Reports darstellen. Individuelle Auswertungen, Standard- oder Abweichungsberichte sind möglich. Reports können nach Excel oder ins Intranet / Internet exportiert oder als pdf-Dateien per E-Mail versendet werden. In einer „Boss-Box“ lassen sich die wichtigsten Informationen zusammenfassen. Der „Controlling-Report“ ermöglicht die umfangreiche Darstellung von Daten, Grafiken etc. in MS Word.

Analysen

CORPORATE PLANNER® bietet diverse betriebswirtschaftliche Analysen auf Knopfdruck, unter anderem:

- Soll-/ Ist-Vergleiche
- Abweichungsanalysen
- Ergebnisvorschau
- Drill-Down Techniken
- Break-Even-Analysen
- ABC-Analysen
- Business-Grafiken
- Kennzahlenanalysen
- Simulationen („Was-wäre-wenn...?“-Analysen)
- Exception Reporting
- Zeitreihenanalysen

Simulationen, „Was-wäre-wenn...?“ - Analysen

CORPORATE PLANNER® besitzt hervorragende Simulationsmöglichkeiten, die flexibel eingesetzt werden können. Zahlreiche Simulationsfunktionen liefern schnelle Antworten auf „Was-wäre-wenn...?“ - Fragen. Verschiedene Annahmen können grafisch angezeigt und verglichen werden.

Offen für alle Daten

CORPORATE PLANNER® ist offen für alle bestehenden Systeme. Sie können auf beliebige Dateiformate zugreifen, aus Datenbanken importieren, Werte aus Excel übernehmen oder über eine XML-Integration auf viele Vorsysteme zugreifen.

Durch Partnerschaften mit namhaften Anbietern von ERP-Software wurden komfortable bidirektionale Integrationen zu diversen Vorsystemen geschaffen. Diese erlauben sowohl den Import von Daten und Strukturen aus dem Vorsystem, den Export von Planwerten in das Vorsystem als auch einen Drill-Down per Mausklick aus CORPORATE PLANNER® in die jeweilige Software bis auf Buchungsebene.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Kurze Implementierungszeiten
- ✓ Einsatz für alle Controlling-Gebiete (Finanzcontrolling, Kostencontrolling, Ergebniscontrolling, Vertriebscontrolling und vieles mehr)
- ✓ Integration aller Eckpfeiler des Controllings in einem einzigen System (Planung, Analyse und Reporting (Information))
- ✓ Erhöhung der Transparenz und Entscheidungsunterstützung
- ✓ Größtmögliche Flexibilität, einfache Anpassung an individuelle Anforderungen
- ✓ Fertige, sofort einsetzbare betriebswirtschaftliche Modelle
- ✓ Zeitsparende Planungs- und Simulationsfunktionen
- ✓ Professionelles, dynamisches Reporting
- ✓ Langfristige Sicherstellung der Liquidität durch integrierte Finanz- und Erfolgsplanung (im Leistungsumfang enthalten)
- ✓ Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Anforderungen und Ratingverfahren der Kreditinstitute nach Basel II
- ✓ Automatischer Datenimport aus diversen Vorsystemen
- ✓ Einfache Bedienung, schnelle Einarbeitung

Kurs halten

Führungsinformationen jederzeit an jedem Ort

Technische Informationen

- CP-MIS® basiert auf einer Client-Server Architektur sowie auf XML - Standard.
- Grafiken werden in der Vektorgrafiksprache SVG (Scalable Vector Graphics) ausgegeben.
- Ein Berechtigungskonzept definiert, ob der Benutzer oder die Gruppe beispielsweise nur „Lesen“ oder auch „Schreiben“ darf. Das Löschen, Anlegen und Ausführen von Objekten kann ebenfalls mit einzelnen Rechten belegt werden.
- Das Produkt ist sowohl von der Bedienoberfläche als auch von der Darstellung der Daten mehrsprachig angelegt.

Ihre Vorteile auf einen Blick

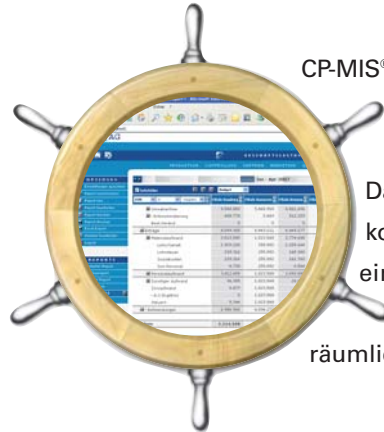
- ✓ Schnelle Einarbeitung, kurze Implementierungszeiten und hohe Akzeptanz bei Mitarbeitern
- ✓ Informationsversorgung schnell und standortunabhängig
- ✓ Steigerung der Transparenz
- ✓ Unternehmensweite Kommunikationsunterstützung durch Mehrsprachigkeit
- ✓ Hohe Sicherheit im Web
- ✓ Einfache Bedienung in der gewohnten Umgebung eines Internetbrowsers

CP-MIS®/FIS

- ✓ Informationen schnell und standortunabhängig
- ✓ Reporting, Planung und Analysen in einem einzigen Tool
- ✓ Interaktive und dynamische Berichte im einheitlichen Berichtsrahmen

CP-MIS®/BSC

- ✓ Konsequente Verknüpfung von Unternehmensstrategie, Unternehmenszielen und zugehörigen Messgrößen (Indikatoren, Kennzahlen)
- ✓ Einbindung der strategischen Unternehmensplanung in den operativen Planungs- und Budgetierungsprozess
- ✓ Darstellung von Ursache-/Wirkungszusammenhängen innerhalb und zwischen den Scorecards



CP-MIS®/FIS ist ein webbasiertes Reporting-, Planungs- und Analysesystem. Die unternehmensweite Darstellung verschiedenster Reports verbindet Datenkonsistenz und ausgereifte Berechtigungskonzepte mit der leicht navigierbaren Oberfläche eines Webbrowsers. Besonders sinnvoll ist der Einsatz in Unternehmen mit dezentralen oder räumlich getrennten Strukturen.

Unternehmensweites Reporting

Im CP-MIS®/FIS kann vom Anwender entsprechend seiner Berechtigung das gesamte Berichtssystem flexibel und individuell erstellt werden. Das Layout der Berichte ist bereits vordefiniert, so dass jegliche Systemarbeit entfällt. Der Aufbau eines Reports geschieht automatisch im Webbrowser. Bei der Definition neuer Reports kann auf verschiedene Reportvorlagen zurückgegriffen werden, die standardmäßig zur Auswahl stehen. Einige Beispiele dafür sind kumulierte Reports, Zeitreihen-

reports, grafische Reports, Segmentreports oder Spaltenberichte.

Analyse und Planung im Web

Neben der Betrachtung von Zahlenmaterial für unterschiedliche Zeiträume und Planungsebenen kann dynamisch und interaktiv analysiert werden. So kann beispielsweise aus dem Reporting heraus eine Abweichungsanalyse durchgeführt werden. Ausgangspunkt hierfür ist ein Report, der Plan-/Ist-Abweichungen grafisch darstellt.

Strategien umsetzen

Balanced Scorecard mit System



CP-MIS®/BSC dient der webbasierten Abbildung und Implementierung einer unternehmensweiten Balanced Scorecard und unterstützt als strategisches Kommunikations- und Informationssystem die Umsetzung und Überwachung strategischer Ziele.

Die Grundelemente

- Unternehmensspezifische Organisationsstrukturen können definiert werden. Diese erlauben eine einfache Navigation durch die einzelnen Geschäftsbereiche.
- Es können die vier klassischen Perspektiven genutzt oder individuelle Perspektiven definiert werden.
- Strategische Ziele werden festgelegt und den Perspektiven und Organisationseinheiten zugeordnet. Für jedes strategische Ziel können Zielbeschreibungen hinterlegt werden.
- Ursache- / Wirkungszusammenhänge werden in einem Ursache-Wirkungsnetz transparent visualisiert und können durch horizontale und vertikale Drill-down-Analyse untersucht werden.

- Messgrößen (Indikatoren, Kennzahlen) können den strategischen Zielen innerhalb der Perspektiven und Organisationseinheiten zugeordnet werden.
- Auch die Festlegung, Planung oder Budgetierung von Zielen und damit der Zielwerte kann erfolgen.
- Als Warngrenzen dienen Ampelfunktionen (grüner Kreis – positive Abweichung, gelbes Dreieck – geringe Abweichung, rote Raute – größere negative Abweichung, rote Raute blinkend – extrem negative Abweichung).
- Um die Erreichung strategischer Ziele sicher zu stellen, werden strategische Aktionen (Maßnahmen) für alle Ziele festgelegt. Jede Maßnahme erhält Budgetvorgaben, einen Verantwortlichen und eine zeitliche Zielgröße.

Alles zusammen

Konsolidierung mit System



CP-CONS® ist ein Konsolidierungs-Tool für Unternehmensgruppen nach HGB und IAS/IFRS. Es dient der Erstellung und Analyse von Konzernabschlüssen und bietet zusätzlich die Möglichkeit der Erstellung einer Kapitalflussrechnung, eines Segmentberichtes sowie diverser Spiegel und unterstützt somit die gesetzlichen Meldeerfordernisse.

Bisher erfolgten die Konsolidierungsarbeiten in Unternehmen oftmals manuell oder mit Excel, dabei stand die jährliche Legalkonsolidierung im Vordergrund. Die am Markt bestehenden Konsolidierungs-Systeme sind jedoch eher Werkzeuge für Großkonzerne und entsprechend teuer und aufwändig.

Doch auch kleinere mittelständische Unternehmen sind zunehmend konzernartig aufgebaut und werden internationalisiert. Zudem ist die Konsolidierungsfrequenz deutlich gestiegen (Quartalsberichte, Berichtspflichten gegenüber Banken usw.), ebenso

- Aufstellung des Summenabschlusses
- Kapitalkonsolidierung
- Schuldenskonsolidierung
- Zwischenergebniseliminierung
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Aufstellung Konzernanhang und Segmentbericht
- Aufstellung Konzernkapitalflussrechnung

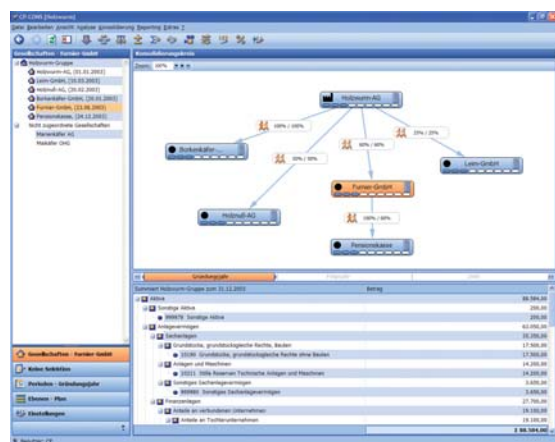
Herausforderung Segmentbericht

Die Vorgehensweise zur Erstellung eines Konzernabschlusses basiert auf Datenmaterial der Einzelgesellschaften. Somit kann der Beitrag jeder Gesellschaft zum Konzerngesamtergebnis klar identifiziert werden. Die Gruppierung nach der rechtlichen Einheit der Einzelgesellschaft ist jedoch nur eine der möglichen Sichten auf den Gesamtkonzern. Zur Durchsetzung eines ganzheitlichen Wert- und Risikomanagements interessieren in erster Linie wirtschaftliche Sichten auf

den Gesamtkonzern, beispielsweise nach Business-Segmenten oder auch Strategischen Geschäftseinheiten. CP-CONS® unterstützt die Erstellung von Segmentberichten und -auswertungen.

Planung und Analysen

Die Planungs- und Analysestärken der CP-Software finden sich auch im CP-CONS® wieder. Das System bietet neben der Legalkonsolidierung auch eine Managementkonsolidierung mit umfangreichen Auswertungsmöglichkeiten zur Unterstützung eines Beteiligungscontrolling.



wie der Umfang des zu berichtenden Zahlenmaterials (Kapitalflussrechnung, Segmentberichte...). Konzernstrukturen werden zunehmend als Steuerungsinstrumente genutzt (z.B. Cash Pooling).

CP-CONS® greift diese aktuellen Entwicklungen auf und richtet sich mit einem sehr attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis auch an mittelständische Unternehmen.

Teilschritte der Konsolidierung

- Festlegung des Konsolidierungskreises
- Vereinheitlichung der Einzelabschlüsse

Fachlicher Leistungsumfang

- Freie Modellierbarkeit der Konzernstrukturen
- Unterstützung unterschiedlicher Sichten auf den Konzern
- Konsolidierung sowohl für Ist- als auch für Planzahlen
- Unterstützung heterogener Konzernstrukturen (Bsp. abweichende Kontenrahmen, Auslandswährungen etc.)
- Vollständige Unterstützung der Konsolidierung nach HGB (Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung, At-Equity)
- Konsolidierung gemäß IFRS 3 bei Lieferung IAS/IFRS konformer Einzelabschlussdaten
- Parametrisierbare Überleitungsrechnung von HGB-Einzelabschlussdaten nach IAS/IFRS

Technische Informationen

- Mandantenfähigkeit
- Revisionstauglichkeit: Protokollierung, durchgängiges Berechtigungskonzept, Versiegelung von Abschlüssen
- Übernahme von Einzelabschlussdaten direkt aus CORPORATE PLANNER®
- Weitergehende Import- und Exportformate: Summen- und Saldenlisten (CSV), Excel-Anbindung, XBRL-Format
- Unterstützt Microsoft SQL Server 2000 oder höher

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Neben der Legalkonsolidierung auch Managementkonsolidierung möglich
- ✓ Ausgereifte Planungs- und Simulationsfunktionen
- ✓ Attraktives Preis-/Leistungsverhältnis
- ✓ Geeignet für Konzerne, aber auch für kleinere mittelständische Unternehmen
- ✓ Einfache Bedienung, schnelle Einarbeitung

Technische Informationen

STRATEGIC PLANNER® ist ein universelles multidimensionales OLAP-Planungswerkzeug auf Client-Server Basis. Es umfasst modernste Technologien, hierarchische Dimensionen und Datenhaltung in relationalen Datenbanken.

STRATEGIC PLANNER® gibt es je nach Leistungsanforderungen in den Varianten STRATEGIC PLANNER® (Auslieferung erfolgt mit der Datenbank MS-SQL Server) und STRATEGIC PLANNER® LE (Lite Edition). STRATEGIC PLANNER® ist als Einplatzversion und als Netzwerkversion verfügbar.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Volle Integration aller Dimensionen (Strategische Geschäftseinheiten, Wettbewerber, strategischer Planungszeitraum, strategische Gebiete etc.)
- ✓ Hervorragende Visualisierung auf Knopfdruck
- ✓ Integration aller strategischen Analysewerkzeuge wie Portfolios oder Polardigramme auf Knopfdruck
- ✓ Optimale Unterstützung bei strategischen Entscheidungen
- ✓ Flexibel an individuelle Unternehmensstrukturen anpassbar
- ✓ Multidimensionale Auswertungen (OLAP-Konzept) nach individuellen Anforderungen
- ✓ Vollwertiges OLAP-System mit Planungsfunktionalität
- ✓ Einfache Bedienung, kurze Implementierungszeiten



STRATEGIC PLANNER® ist ein strategisches Werkzeug für die Erarbeitung von Unternehmensstrategien, den Einsatz in Strategie-Meetings und Strategie-Beratungen. Das System unterstützt bei der systematischen Auseinandersetzung mit eigenen Geschäftsfeldern, Stärken und Schwächen sowie dem Wettbewerb. Mit Hilfe strategischer Werkzeuge werden frühzeitig zukünftige Entwicklungen antizipiert und Erfolgspotenziale erarbeitet.

Strategic Business Units (SBUs)

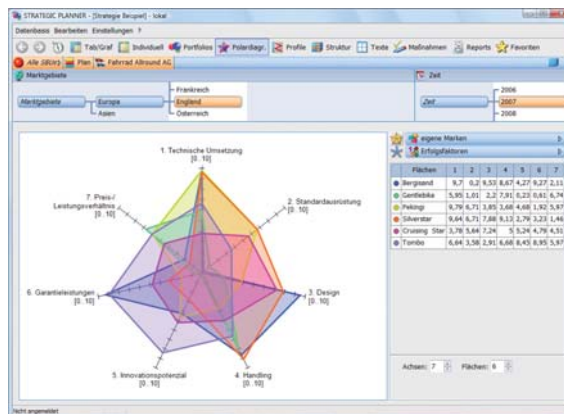
Als Voraussetzung für die strategische Unternehmenssteuerung empfiehlt sich eine Aufteilung der Unternehmung in strategische Geschäftseinheiten (Strategic Business Units SBUs), so dass eine Analyse von Märkten, SBUs, Regionen etc. möglich wird. SBUs können unter Berücksichtigung beliebiger Dimensionen (z.B. Produkte, Regionen) individuell definiert werden.

Für die Bewertung der SBUs können die gewünschten Kriterien (Marktattraktivität, relative Wettbewerbsvorteile, Erfolgsfaktoren etc.) als sogenannte „Facts“ angelegt werden. Die Bewertung erfolgt einfach per Mausklick in einer Skala.

Portfolio-Analysen

Portfolio-Analysen sind unentbehrliche Werkzeuge, um beispielsweise eine Analyse der Marktposition durchzuführen. Im STRATEGIC PLANNER® stehen diverse Portfolio-Analysen zur Verfügung. Das integrierte Drill-down und Drill-up ermöglicht detaillierte Analysen über Hierarchien hinweg. Verschiedene Portfoliotypen können individuell definiert und dargestellt werden, beispielsweise:

- Marktattraktivität-Wettbewerbsvorteil-Portfolios (McKinsey)
- Marktwachstum-Marktanteil-Portfolios (Boston-Consulting-Group)
- Lebenszyklus-Portfolios (Arthur D. Little)
- Geschäftsfeld-Ressourcen-Portfolios
- Wettbewerber-/Branchen-Portfolios



Multidimensionale Tabellen

Von besonderer Bedeutung sind multidimensionale Analysen im STRATEGIC PLANNER®. In Tabellen, die individuell gestaltbar sind, können beliebig viele Dimensionen (Regionen, SBUs, Produkte, Wettbewerber, Zeit etc.) einfach per „drag & drop“ übernommen werden. Hiermit

steht eine mächtige Funktion des „slice & dice“ zur Verfügung.

Strategische Werkzeuge und Analysen

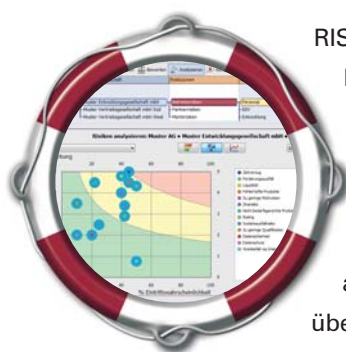
STRATEGIC PLANNER® stellt diverse strategische Analyse-Werkzeuge zur Verfügung. So können beispielsweise Portfolioanalysen in unterschiedlichen Varianten, Polardigramme und SWOT-Analysen (Strengths-Weaknesses-Opportunities-Threats) zur Unterstützung der strategischen Unternehmenssteuerung eingesetzt werden. Maßnahmenkataloge ermöglichen es, wichtige Aktivitäten hinsichtlich ihrer Dauer, ihrer Priorität, eines Budgets etc. zu planen und deren Umsetzung zu überwachen.

Berichtswesen

Alle benötigten Analysen und Auswertungen können als „Favoriten“ hinterlegt und in empfängerorientierte Gruppen unterteilt werden. Sämtliche Darstellungen sind in MS Word exportierbar. So werden über Platzhalter die gewünschten Tabellen und Grafiken in bestehende Berichte eingefügt, was eine Gestaltung umfangreicher Berichte ermöglicht.

Alles im Griff

Risikomanagement mit System



RISK MANAGER® ist ein System, das speziell für den Einsatz im Risikomanagement entwickelt wurde. Es führt Unternehmen von der Risikoidentifikation über das Schadensportfolio bis hin zum fertigen Risikohandbuch. RISK MANAGER® begleitet den gesamten Prozess, dient der Visualisierung und Dokumentation von Risiken und überwacht den Einsatz von Steuerungsinstrumenten.

Um den Anforderungen eines Risikomanagements gerecht zu werden, hilft RISK MANAGER® bei der systematischen Auseinandersetzung mit Risiken. Der gesamte Workflow-Prozess kann interaktiv gesteuert werden. Der Benutzer wird grafisch durch die einzelnen Prozess-Schritte geleitet.

1. Risiken identifizieren

Zunächst sind alle auf die Unternehmung einwirkenden Risiken zu identifizieren. Für eine strukturierte Erfassung ermöglicht RISK MANAGER® die Einteilung der Risiken in verschiedene Risikozonen, beispielsweise Betriebs-, Partner- oder Marktrisiken. Diesen Risikozonen können wiederum Risikofelder und Einzelrisiken zugeordnet werden.

2. Risiken bewerten

In diesem Teilschritt wird die Bewertung bzw. Beurteilung der identifizierten Risiken vorgenommen. Die Auswirkung des Risikos kann dabei direkt über die Zuordnung von Geldwerten oder indirekt über eine Rating-Skala vorgenommen werden.

3. Risiken analysieren

Diese Phase beschäftigt sich mit der Analyse der Risiken. Im Vordergrund steht hier insbesondere die Sortierung und Darstellung der Risiken. Es können Balkendiagramme nach

Schaden, Auswirkung oder Eintrittswahrscheinlichkeit gegliedert oder in Form eines Schadensportfolios abgebildet werden.

4. Risiken kommunizieren

Durch die Beobachtung soll eine systematische und nachvollziehbare Wahrnehmung der identifizierten Risiken gewährleistet werden. Das Berichtswesen verfolgt als Zielsetzung die Aufbereitung der Daten aus der Beobachtung in Form eines systematischen internen Risikoreportings.

5. Risiken steuern

Ziel dieser Phase ist es, die Auswirkungen sowie die Eintrittswahrscheinlichkeiten der identifizierten Risiken durch die Zuordnung von adäquaten Steuerungsinstrumenten zu reduzieren.

6. Risiken kontrollieren

In dieser Phase werden die aufgenommenen Steuerungsinstrumente auf Effizienz und Effektivität geprüft. Alle im Unternehmen befindlichen und potenziellen Kontrollinstrumente werden erfasst. Anschließend werden die passenden Kontrollinstrumente den Steuerungsinstrumenten zugeordnet. Handlungsbedarf besteht, wenn für Steuerungsinstrumente keine Kontrollinstrumente existieren.

7. Risiken dokumentieren

Risikohandbücher werden automatisch erzeugt und können individuell gestaltet werden. Es kann auch unternehmensweit mit Handbuchvorlagen gearbeitet werden, die das Erstellen neuer Risikohandbücher erheblich vereinfachen und beschleunigen.

Transparenz per Gesetz gefordert

Das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG) konkretisiert die Verpflichtung der Geschäftsführung zum Risikomanagement. Das KonTraG sieht die Implementierung eines Risikomanagement-Systems für Aktiengesellschaften vor (§ 91 Abs. 2 AktG). Der Gesetzesbegründung ist zu entnehmen, dass KonTraG auch bei Unternehmen mit der Rechtsform der GmbH und der GmbH & Co. KG anzuwenden ist (Ausstrahlungswirkung).

Technische Informationen

- RISK MANAGER® ist als Einplatzversion und Netzwerkversion verfügbar.
- Reports, Tabellen und Grafiken werden an MS Word übergeben und können in MS Excel und MS PowerPoint verwendet werden. Alle Rohdaten können im international genormten XML-Format ausgelesen und verändert werden.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Systematisches, leicht durchführbares Risikomanagement
- ✓ Abbildung des gesamten, unternehmensweiten Risikomanagement-Prozesses
- ✓ Frühzeitige Erkennung zukünftiger Risiken
- ✓ Effiziente Risikoberichterstattung
- ✓ Grafische Darstellung der Ergebnisse aus Risikoanalysen
- ✓ Volle Erfüllung der Anforderungen durch das Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich (KonTraG)
- ✓ Automatische Erstellung eines umfangreichen Risikohandbuches im Word-Format für den Wirtschaftsprüfer
- ✓ Mandantenfähigkeit des Systems
- ✓ Schnelle und einfache Anpassung an individuelle Bedürfnisse
- ✓ Einfache Bedienung, kurze Implementierungszeiten

Risiko-Feld	Risiko	(R., S)	TK	Schaden
Entwicklung	Zuführung	3,6	TK 510	
Finanzierung	Forderungsausfall	3,5	TK 500	
Entwicklung	Fehlkonzepte/Produkte	3,2	TK 400	
Personal	Zu geringe Motivation	2,8	TK 319	
Entwicklung	Nicht bedarfsgerechte Produkte	2,4	TK 224	
Finanzierung	Liquidität	2,2	TK 186	
EDV	Systemausfallrisiko	1,4	TK 75	
Finanzierung	Rating	1,2	TK 63	
Finanzierung	Zwischrisiko	1,2	TK 60	
Personal	Zu geringe Qualifikation	1,2	TK 58	
EDV	Datenschutz	1,0	TK 38	
EDV	Datensicherheit	0,9	TK 32	
EDV	Virenbefall via Internet	0,8	TK 26	
	Schadenspotenzial		TK 2.305	

Sie sind neugierig geworden und möchten die CP-Software „live“ kennen lernen?

Rufen Sie gerne für eine Terminvereinbarung an.
Sie können diese Seite auch kopieren und ausgefüllt an uns faxen.



Ja, ich bin neugierig geworden und möchte die CP-Software kennen lernen!

- Bitte senden Sie mir ausführliche Informationen zu den unten angekreuzten Produkten.
- Bitte rufen Sie mich an, um einen Termin für eine kostenlose Präsentation zu vereinbaren.

Folgende Produkte interessieren mich:

- CORPORATE PLANNER® (Operatives Controlling)
- CP-MIS® (Webbasiertes Management-Informationssystem)
- RISK MANAGER® (Risikomanagement gemäß KonTraG)
- STRATEGIC PLANNER® (Strategische Unternehmenssteuerung)
- CP-CONS® (Konsolidierungs-Tool für Unternehmensgruppen)

Bitte senden Sie mir ein Angebot für die oben angekreuzten Produkte für

- ____ Einplatzlizenz(en)
- Netzwerklizenz für ____ User

Firma:	
Branche:	
Name, Vorname:	
Position:	
Straße:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	Telefax:
E-Mail:	Internet:

Überreicht durch:



CP CORPORATE PLANNING AG

Große Elbstraße 27
D - 22767 Hamburg

Telefon +49 (0)40 / 43 13 33 - 0
Telefax +49 (0)40 / 43 13 33 - 33

Info@corporate-planning.com
www.corporate-planning.com